bayernwerk

27.04.2016 13:17 CEST

Aus Kunst wird Kultur: Bayernwerk versteigert Werke ostbayerischer Künstler

Erlös kommt Regensburger Cantemus-Chor zu Gute

Regensburg. Der Regensburger Cantemus-Chor freute sich über eine Spende des Bayernwerks in Höhe von 5.821,41 Euro, die der Vorstandsvorsitzende des Energienetzbetreibers, Reimund Gotzel, in der Städtischen Sing- und Musikschule übergab. „Der Betrag ist etwas krumm, weil es sich um den gesamten Erlös einer Versteigerung von Kunstwerken handelt“, erklärte Reimund Gotzel die ungewöhnliche Summe. Im Besitz des Bayernwerks befänden sich unterschiedliche Werke ostbayerischer Künstler, die bereits über das Vorgängerunternehmen OBAG erworben wurden.

Zehn Kunstwerke hat das Bayernwerk nun über ein Auktionshaus zur Versteigerung gegeben „Wir möchten einzelne Werke aus den Archiven nehmen und wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Der Erlös kommt einem gesellschaftlichen Kulturprojekt zu Gute, in diesem Fall dem Regensburger Cantemus-Chor“, so Reimund Gotzel.

Die zehn versteigerten Kunstgegenstände stammen aus dem Bestand des Vorgängerunternehmens des Bayernwerks, OBAG. Alle sind Werke regionaler Künstler und wurden von Mitte der achtziger Jahre bis Anfang der neunziger Jahre erworben. Im Dezember vergangenen Jahres wurden die zwei Christusfiguren aus Bronze, ein Kreuz aus Bronze, zwei Plastiken aus Edelstahl und Speckstein, zwei Aquarelle und drei Ölbilder im Regensburger Auktionshaus Keup versteigert. Der gesamte Erlös der Auktion kommt nun dem Cantemus-Chor zugute.

„Der Cantemus-Chor ist eine musikalische Institution Regensburgs. Er leistet beachtliche Beiträge zum kulturellen Leben der Region und gibt vielen jungen Menschen über die musikalische Lehre hinaus wichtige Werte mit auf den Weg“, so Reimund Gotzel weiter. Auch der Chorleiter, Matthias Schlier, zeigte sich begeistert: „Mit Kunst die Kultur und junge Menschen in der Region zu fördern ist eine wirklich gute Sache.“

Für das Bayernwerk spielt die Unterstützung und Förderung kultureller Einrichtungen in der Region eine große Rolle. Neben dem Cantemus-Chor bestehen in Regensburg auch Kooperationen mit dem Stadttheater im Bereich der Theaterpädagogik und die Kulturbühne des Bayernwerks hat sich als bayernweite Institution für Auftritte von Bands, Orchestern und Kabarettisten etabliert.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte

des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827